



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 281/2025
Wittenberg, den 25.09.2025

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 24. bis 25.09.2025

Kriminalitätslage:

Straßenrennen mit der Polizei

Am 24.09.2025 gegen 23:45 Uhr wollten Polizeibeamte in der Ortslage Annaburg einen PKW VW anhalten und kontrollieren. Mit Erblicken der Polizei fuhr der Fahrzeugführer jedoch mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit davon. Er raste über die Mühlenstraße, die Torgauer Straße, den Forstwiesenweg sowie Wald- und Feldwegen nach Groß Naundorf. Dort kam er in einer Sackgasse an der Alten Bahnhofstraße zum Stehen. Die Polizeibeamten konnten mit Sondersignal folgen und ihn vor Ort festnehmen. Gegen den 19-jährigen Mann aus Annaburg wurden Strafverfahren wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis, dem illegalen Straßenrennen und einer Urkundenfälschung/eines Missbrauchs von Kennzeichen eingeleitet.

Diebstahl aus PKW

Im Tatzeitraum vom 23. bis 24.09.2025 zerstörte ein unbekannter Täter die Scheibe der Fahrertür an einem PKW VW, welcher ordnungsgemäß in der Waldstraße in Wittenberg parkte. Aus dem Fahrzeug soll eine Geldbörse mit diversen Dokumenten und Bargeld sowie eine Playstation entwendet worden sein. Der 21-jährige Geschädigte bezifferte den Schaden mit fast 1000 Euro. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Einbruch in Gartenlaube

In eine Gartenlaube in Apollensdorf Nord in Wittenberg drang im Zeitraum vom 23. bis 24.09.2025 ein unbekannter Täter gewaltsam ein. Aus der Laube sollen Gartengeräte im Wert von 200 Euro entwendet worden sein. Den Sachschaden an der Gebäudetür schätzte der 42-jährige Geschädigte auf 1000 Euro. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Aufgefahren

Am 24.09.2025 ereignete sich gegen 14:10 Uhr auf der Bundesstraße 2 zwischen Eutzsch und Wittenberg ein Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen. An der Einmündung zur Landstraße 131 beachtete ein 59-jähriger Fahrer eines PKW VW die vor ihm an einer Rot leuchtenden Lichtzeichenanlage wartende 46-jährige Fahrerin eines LKW MAN unzureichend und fuhr auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der MAN auf den vor ihm stehenden PKW Opel einer 57-jährigen Fahrzeugführerin geschoben. Alle drei Fahrzeugführer wurden leicht verletzt und mussten medizinisch versorgt werden. Am PKW VW wurde der Sachschaden auf 15000 Euro am MAN auf 10000 Euro und am Opel auf 5000 Euro geschätzt. Der VW und der Man waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die mehrstündige Teilspernung der Bundesstraße führte zu einer erheblichen Verkehrsbeeinträchtigung.

Ein weiterer Auffahrunfall ereignete sich am 24.09.2025 gegen 15:10 Uhr vor dem Kreisverkehr der Bundesstraße 100 in Höhe Bergwitz. Ein 72-jähriger Fahrer eines PKW BMW fuhr auf einen verkehrsbedingt haltenden PKW Ford auf. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden am BMW wurde auf 5000 und Ford auf 3000 Euro geschätzt.

Beim Überholen kollidiert

Auf der Bundesstraße 187 in Höhe Klieken fuhren hinter einem LKW ein PKW VW und ein Krad. Als der 57-jähriger Kradfahrer gerade den PKW und den LKW überholte, scherte der 26-jährige VW-Fahrer ebenfalls zum Überholen aus und kollidierte seitlich mit dem Kradfahrer. Der Kradfahrer geriet dabei in den Straßengraben und konnte dort bis zum Stillstand abbremsen. Er blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen wurde der Sachschaden auf jeweils 2000 Euro geschätzt.

Radfahrer kollidiert mit PKW

Beim Verlassen der Bahn-Unterführung unter dem Dresdener Ring kollidierte am 24.09.2025 gegen 09:20 Uhr ein 16-jähriger Radfahrer mit einem vorfahrtberechtigt auf der Straße Am Hauptbahnhof vorbeifahrenden PKW Kia. Der Radfahrer blieb unverletzt. Am Kia wurde der Sachschaden auf 5000 Euro und am Fahrrad auf 200 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de